

## **Тема: Die Kunst ist der Spiegel der Welt. - Die deutsche Malerei**

**Задания: 1. Переведите текст письменно.**

**2. Задайте к тексту 10 вопросов.**

**3. Передайте содержание текста на немецком языке кратко, используя вопросы в качестве опоры.**

Die Kunst ist der Spiegel der Welt. In der Kunst zeigt der Mensch sein schöpferisches Können. Mit Hilfe der Kunst kann der Mensch sich selbst formen, bereichern, sich die besten Eigenschaften aneignen. Die Kunst ist das Gedächtnis des Volkes. Sie verbindet uns mit der Geschichte unseres Volkes, mit den menschlichen Zivilisationen. Die Kunst appelliert an unsere Gefühle, lässt uns miterleben, mitdenken.

Es gibt verschiedene Kunstgattungen, die verschiedene Möglichkeiten haben: Malerei und Plastik, Film- und Theaterkunst, Poesie und Prosa, Musik und Tanz. Was mich betrifft, so bin ich von der Malerei begeistert. Ich interessiere mich dafür von Kindheit an. Oft sehe ich mir im Fernsehen die Sendungen „Durch die Säle der Gemaldegalerien“ an. Sie geben mir die Möglichkeit, die Kunstschatze aus der ganzen Welt kennen zu lernen und auf dem Gebiet der Kunst immer informiert zu sein. Ich habe einen großen Traum, einmal die Dresdener-Gemaldegalerie in Deutschland zu besuchen.

Die Staatliche Gemaldegalerie ist weltberühmt. Sie hat eine lange und interessante Geschichte. Die Galerie befindet sich im Gebäude, das der Zwinger heißt. Die Galerie wurde im Laufe eines Jahrhunderts geschaffen. Ihre Geschichte beginnt mit der so genannten Kunstkammer. Im 16. Jahrhundert gab es in der

Kunstkammer Gemälde von Dürer, Rubens, später von Tizian, Rembrandt, Raffael nach Dresden gebracht. Damals dienten die Bilder als Wandschmuck. Das Geburtsjahr der Gemäldegalerie ist 1722. In diesem Jahr werden alle wertvollen Gemälde aus der Kunstkammern, allen Schlössern und Kirchen in einer Kunstsammlung vereint.

Während des 2. Weltkrieges wurden von den deutschen Faschisten viele Werke in den feuchten Bergstollen versteckt. Im April-Mai 1945 fand die Gruppe der sowjetischen Soldaten in dem Keller eines Gebäudes in der Nähe der Galerie einen feuchten dunklen Tunnel, in dem viele Kunstschatze untergebracht waren. Drei Wochen dauerte die Rettung der Galerie. Die geretteten Bilder mussten restauriert werden. Aber Dresden lag damals in Trümmern, deshalb wurden die Gemälde nach Moskau transportiert. 1955 und 1958 übergab die sowjetische Regierung alle Kunstschatze wieder dem deutschen Volk. Heute können viele Besucher aus allen Teilen der Welt die Kunstschatze der Welt sehen und bewundern. Die Dresdener Gemäldegalerie dient dem höchsten Ziel der Menschheit: dem Frieden. Goethe besuchte oft die Dresdener Gemäldegalerie und bezeichnete sie als eine der bedeutendsten Kulturstätten Europas.

Vor 1933 bildete sich in der demokratischen deutschen Kultur eine bedeutende sozialkritische Kunst heraus. Ende des 19 – Anfang des 20 Jahrhunderts erlebte die deutsche Malerei ihre Blütezeit. Es ist unwiderlegbar, dass das Volk, das seine Vergangenheit nicht kennt, seiner Zukunft nicht würdig ist. Der Stolz Deutschlands waren immer seine Menschen. Das deutsche Volk bringt aus seinen Reihen viele hervorragende Stadtmänner, Ingenieure, Gelehrte, Dichter, Künstler und natürlich Maler. Weltbekannt ist der Name von K. Kollwitz. Nicht weniger ruhmreich sind auch die Namen von B. Brecht, T. Mann, H. Fallada, H. Zille.

K. Kollwitz ist die bedeutendste neuzeitliche deutsche Graphikerin. Sie schuf auch hervorragende und ausdrucksstarke Plastiken, Selbstbildnisse. Ihre Kunst galt der leitenden und kämpfenden Arbeiterklasse, deren Würde und Schönheit sie

menschlich eindringlich erfasst. Im Mittelpunkt ihrer Arbeiten stehen soziale Probleme und soziale Elend. Mit ihren eindringlichen Graphiken über Weberaufstand („Weberzyklus“) und Bauernkrieg („Bauernkriegszyklus“) erregte sie Aufsehen. Neben diesen Zyklen gestaltete sie besonders das Thema proletarischer Familie, Mutter und Kind.

Noch ein Vertreter der deutschen Malerei ist H. Zille. Für die heutigen Menschen ist es kaum möglich, sich von der Popularität, die H. Zille in den letzten Jahrzehnten seines Lebens genoss, eine Vorstellung zu machen.

A. Menzel ist auch ein großer deutscher Maler. Er war einer der bedeutendsten Maler des 19. Jahrhunderts. Er lehrte: „Man soll am gründlichsten das studieren, was um uns ist“. Er stellte in Tausenden Zeichnungen dar, was ihm im täglichen Leben begegnete. Deutschland kann mit vollem Recht auf diese Menschen stolz sein, wie die ganze Welt auch, nicht wahr?